

RAPPERSWIL-JONA

«Villa Aurum» schliesst

Das Restaurant wurde in diesem Jahr mit 16 Gault-Millau-Punkten ausgezeichnet. Trotzdem schliesst es per Ende Juni, da die Gastgeber keine Nachkommen haben, die übernehmen könnten. Damit verliert die Stadt ihr letztes «Gault Millau»-Restaurant, wie die «Zürichsee-Zeitung» schreibt. «Die 'Villa Aurum' wurde an einen neuen Eigentümer verkauft. (on)

PFÄFFIKON

Runder Tisch zu Steinfabrik-Areal

Die Eidgenössische Natur- und Heimatschutzkommission wird sich Ende März mit allen involvierten Parteien zum Gespräch treffen. Von dem Gespräch erhofft man sich einen Durchbruch in der «verkachelten» Situation. (on)

RAPPERSWIL-JONA

Lasst die Frösche wandern

An der Tägernastrasse zwischen Jona und Ermenswil finden alljährlich im Februar/März Amphibienwanderungen statt. Daher wird die Tägernastrasse wiederum während einigen Nächten von 19 bis 5 Uhr für den Durchgangsverkehr gesperrt, nicht aber für die Anwohner. (on)



Autos werden zur Gefahr für Frösche.

KANTON SCHWYZ

Keine Kürzung der Sozialhilfe

Mittels kantonsrätlicher Vorstösse forderten die Ausserschwyzer SVP-Kantonsräte Othmar Büeler und Hanspeter Rast Einsparungen bei der Sozialhilfe. Der Regierungsrat kam nun aber zu dem Schluss, sich gegen eine generelle Kürzung der Sozialhilferichtlinien auszusprechen. (on)

KANTON ST. GALLEN

Weniger Stellensuchende

Die Zahl der Stellensuchenden hat im Kanton St. Gallen sowohl im Vergleich zu 2016 als zum Vormonat abgenommen, wie die Staatskanzlei mitteilt. (on)

LOHNVERGLEICH DER GEMEINDEOBERHÄUPTER DANK ÖFFENTLICHKEITSGESETZ

Gemeinde-Präsi: Schwyz bescheiden, St. Gallen top

Erstmals sind die Löhne der Präsidenten der 77 St. Galler Gemeinden bekannt. Auf Anfrage der ON haben auch die Schwyzer Gemeindepräsidenten ihre Gehälter offengelegt. Damit wird fraglos klar: Die St. Galler verdienen gut, die Schwyzer sind bescheiden.

Die Medienvereinigung Öffentlichkeitsgesetz St. Gallen hat alle sanktgallischen Gemeindepräsidenten aufgefordert, ihre Löhne offenzulegen. Die ON wollten aber auch wissen, wie der Vergleich mit Schwyz aussieht und erhielten dort ebenfalls die nötigen Auskünfte. Die Anfrage erfolgte gestützt auf das in beiden Kantonen geltende Öffentlichkeitsgesetz, welches die Gemeinden zur Offenlegung verpflichtet.

St. Galler verdienen top

Im Kanton St. Gallen verdienen die Gemeindepräsidenten gut. Mit 262'964 Franken bezieht Thomas Scheitlin von der Stadt St. Gallen, im kantonalen Vergleich den höchsten Jahreslohn.

Am zweitmeisten mit 10'000 Franken weniger verdient Martin Stöckling, Stadtpräsident von Rapperswil-Jona. Auf Platz drei folgt Susanne Hartmann (CVP), Präsidentin von Wil, mit knapp 232'000 Franken.

Die Gemeindepräsidenten des St. Galler Linthgebiets sind im kantonalen Vergleich recht gut bezahlt (siehe Kasten). Josef Blöchlinger von Eschenbach liegt mit gut 206'000



Martin Stöckling



Josef Blöchlinger



Gehalt der Gemeindepräsidenten: Im Kanton St. Gallen ist mehr in der Lohntüte.

Franken auf Platz 11, Markus Schwizer, Kaltbrunn, belegt den 17. Rang, gefolgt von Herbert Küng (FDP) von Schänis, der Platz 20 besetzt und 190'000 Franken verdient. Den kleinsten Zahltag der Region – und sogar im ganzen Kanton – erhält Markus Vogt von Amden.

Schwyz sind Sparfüchse

Schwyz kennt, entgegen dem Kanton St. Gallen, kaum vollangestellte Gemeindepräsidenten. In der Ausserschwyz arbeiten alle in Teilzeit. Die Pensen reichen vom reinen Nebenamt in Innerthal bis zum 50-Prozent-Amt in Freienbach. Die meisten Präsidenten arbeiten rund 30 Prozent, wobei niemand genau sagen kann, wie hoch der Arbeitsaufwand tatsächlich ist. Die Präsenz ist meist höher als angenommen. Daniel Landolt von Freienbach ist mit 90'000 Franken Jahreslöhne der bestverdienende Ausserschwyzer Gemeindepräsident. Nach ihm geht es hinunter auf 50'000 Franken zu Ueli Metzger von Wollerau. Am beschei-



Daniel Landolt

densten ist Cornel Züger von Innerthal mit rund 5000 Franken Entschädigung.

Superjob Gemeinde-Präsi?

Wer Steuern sparen will, muss von der St. Galler Seeseite nach Schwyz zügeln. Aber die Reise geht auch umgekehrt: Wer als Gemeindepräsident gut verdienen will, muss von Schwyz nach St. Gallen ziehen. In der Ausserschwyz verdienen die bestverdienenden Gemeindepräsidenten nicht einmal so

viel, wie die im Kanton St. Gallen die schlechtestbezahlten erhalten.

So oder so: Gemeindepräsident ist, ob viel oder wenig Lohn, nicht jedermanns Sache. Die hohe Präsenz zu jeder Tages- und Nachtzeit scheuen viele. Ausserdem sind die Präsidenten immer öffentlich und brauchen oft eine breite Schulter.

Bruno Hug

Die Löhne aller St. Galler Gemeindepräsidenten: obersee-nachrichten.ch.

Präsidenten-Löhne Linthgebiet SG

Gemeinde	Präsident	Pensum in %	Jahreslohn in Fr.	Rang SG
Rapperswil-Jona	Martin Stöckling	100	252'913	2
Eschenbach	Josef Blöchlinger	100	206'191	11
Kaltbrunn	Markus Schwizer	100	195'461	17
Schänis	Herbert Küng	100	190'105	20
Schmerikon	Félix Brunschweiler	100	188'630	26
Uznach	Christian Holderegger	100	176'800	39
Weesen	Marcel Benz	80	175'000*	41
Benken	Heidi Romer	100	160'059	51
Gommiswald	Peter Hüppi	100	150'774	53
Amden	Markus Vogt	100	132'498	59

*Marcel Benz, Weesen, arbeitet 80 Prozent, womit sich sein Jahreslohn auf Fr. 140'000.– reduziert.

Präsidenten-Löhne Ausserschwyz

Gemeinde	Präsident	Pensum %	Jahreslohn Fr.
Freienbach	Daniel Landolt	50	91'000*1
Wollerau	Ueli Metzger	50	50'000*2
Reichenburg	Armin Kistler	Nebenamt	40'000
Lachen	Pit Marty	Nebenamt	36'000*3
Schübelbach	Stefan Abt	25	30'000
Altendorf	Beat Keller	35	32'160
Feusisberg	Martin Wipfli	35	30'000*4
Wangen	Daniel Hüppin	20–25	18'000*5
Tuggen	Rolf Hinder	40	25'000*6
Galgenen	René Häberli	30	22'000*7
Vorderthal	Pius Kistler	Nebenamt	10'600*8
Innerthal	Cornel Züger	Nebenamt	3'500*9

*1 + Spesen Fr. 6'000.–; *2 + Sitzungsgeld/Spesen Fr. 12'500.–; *3 + Sitzungsg. Fr. 1'500.–; *4 + Sitzungsg. Fr. 4'500.–; *5 + Sitzungsg. Fr. 9'000.–; *6 + Spesen Fr. 5'000.–; *7 + Sitzungsg./Spesen Fr. 4'200.–; *8 + Sitzungsg. Fr. 3'000.–; *9 + Sitzungsg. Fr. 2'300.–.

Das Öffentlichkeitsgesetz

Das Öffentlichkeitsprinzip gilt in 18 Kantonen. Nur in Thurgau, Appenzell Innerrhoden, Glarus, Luzern und Nidwalden gilt Geheimhaltung. In Glarus ist eine Vorlage zur Einführung pending. Appenzell Ausserrhoden, Schaffhausen und Obwalden kennen ein eingeschränktes Öffentlichkeitsprinzip. Medien für Transparenz: Im Kanton St. Gallen hat sich eine Medienvereinigung gebildet, welche die Umsetzung des gesetzlich veranker-

ten Öffentlichkeitsprinzips einfordert. Zur Vereinigung gehören: St. Galler Tagblatt, Neue Zürcher Zeitung, Obersee Nachrichten, Zürichsee-Zeitung, Südschweiz Gaster & See, Der Rheintaler, SRF Regionaljournal Ostschweiz, FM1 Today, Toggenburger Tagblatt, Sarganserländer, 20 Minuten Ostschweiz. Link zum Öffentlichkeitsgesetz in allen Kantonen: <https://www.oeffentlichkeitsgesetz.ch/deutsch/die-kantone>.

Unsere Lieblings-Sofas zum Aktionspreis!
1. Februar bis 26. März 2017

möbel abu bernet
Wohnideen aus Uznach
Zürcherstrasse 68 | 8730 Uznach | Telefon 055 285 88 77
www.moebelabubernet.ch

20% sparen!
Bei allen Stressless®-Sofa-Modellen E200, E300, E600

z. B. Stressless® E200 2-Sitzer mit Longseat: Fr. 4'300.–
in Leder Batick statt Fr. 5'375.–
= Sie sparen Fr. 1'075.–

Stressless
Made in Norway Since 1971
THE INNOVATORS OF COMFORT™